

# Unterrichtsinhalte und Materialien

## Beitrag von „Fernsicht“ vom 15. Oktober 2017 09:30

Hello ihr alle :-),

ich kann jetzt auf die Woche zurückblicken und muss sagen, ich habe eingiermaßen die Kurve bekommen. Meine größte Baustelle konnte ich mit einem nochmaligen Gespräch mit dem verantwortlichen Lehrer zu einem großen Teil aus dem Weg räumen indem ich bestimmt und konsequent aber nicht aggressiv auf meinem Standpunkt beharrte und dann auch bekam was ich wollte. Nämlich Support und Futter in Form von Inhalten und möglichen Planungen. Das macht mich zufrieden, dass ich mich dort durchsetzen konnte.

Das heißt nicht, dass ich mich nur ins gemachte Nest setzen will aber gerade zu Beginn hat man ja keinerlei Materialien und weiß nicht, auf welcher Ebene bestimmte Themen unterrichtet werden sollen.

### Zitat von krabappel

Die Frage bliebe natürlich, was heißt kennenlernen und was fordern? Je nach Gruppe kann es sehr wichtig sein, Programm zu haben. 45 min. können für einen Anfänger seeehr lang sein. Ich denke die wenigsten machen in der ersten Unterrichtswoche mit einer Trommel eine ganze Stunde.

Wir haben sogar nur 90 Minuten am Stück. Am Anfang ist es echt eine Herausforderung diese sinnvoll zu füllen.

Richtig spannend wird meine BvB Klasse (Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme) kommende Woche. Ich habe die Schüler nun kennengelernt, aber kenne die inhaltliche Planung immer noch nicht (verantwortlicher Klassenleiter ist im Moment nicht an der Schule sondern anderswo eingebunden).

IM Grunde genommen müsste ich dort eine Differenzierung nach den Gewerken vornehmen (Farb, Metall, Holz, Elektrotechnik und auch noch Hotel&Gaststätte) aber das ist völlig unmöglich im Unterricht Naturwissenschaften.

Ich dachte mir, einfach der Reihe nach die Themen durchzugehen und zu versuchen einen Bezug zwischen Naturwissenschaften und Gewerk herzustellen.

Wie das genau gelingen wird, weiß ich noch nicht. Denn das ist komplett fachfremd. Ich hatte ja Physik im Studium und nicht Holztechnik oder Metallverarbeitung .

Aber das ist in den anderen Stunden Naturwissenschaft nicht anders, dort sieht die Jahresplanung nur ein einziges Mal wirklich ein originär physikalisches Thema vor.

Zitat von Alhimari

Fordern heißt für mich: inhaltlich am Lehrbuch, möglicherweise deutlich heruntergebrochen, zu arbeiten und einen Test im Nacken zu spüren. Außerdem ein höheres Tempo und Fachbegriffe, die (reduziert) angewendet werden sollen/müssen.

Es gibt keine vorgeschriebenen Lehrbücher zu diesen Stunden. Im einen Fall (AVO Kurse) eine Loseblattsammlung die schon ein wenig weiterhilft. Im anderen Fall (BvB) gibt es einfach nichts. Wirklich nichts.

Viele Grüße

Fernsicht